

Erledigt

## Komponentenauswahl und Fachfragen

Beitrag von „OliverZ“ vom 23. März 2017, 15:16

naja Fragen über Fragen, hier die Antworten:

1. Ich würde die CPU nie gebraucht kaufen, weil keine Garantie.

2. Diese Ausgaben kannst du Dir sparen, die kosten nur Geld und bringen nichts. Außer Du hast vor

Dein System permanent zu übertakten. Das bringt nur was beim Zocken und Rendern aber der Normalfall selbst für Graphik- und Videobearbeitung ist das nicht. Da ist es besser Du gibst für das

Mainboard etwas mehr aus.

3. Einen Silent-PC mit Wasserkühlung zu betreiben macht in manchen Fällen Sinn, ist aber völlig übertrieben.

Das würde ich nur tun, wenn ich das Geräte im 24h-Modus betreibe und die Kiste wirklich extremen

Anforderungen ausgesetzt ist.

4. Wenn es eine leistungsstarke CPU in Verbindung mit einer GTX 980 TI sein soll, dann würde ich zu einem Netzteil

mit ca. 600 bis 700 Watt greifen. Es gibt im Netz verschiedene Berechnungstools, wieviel Leistung man für welche

Komponenten benötigt. Die sind aber nicht immer exakt und manche Ergebnisse sind nicht verifizierbar.

Schließlich gibt die Angabe der verschiedenen Labels ja nur an, dass die Leistung in rund 80 % der Fällen immer

zur Verfügung steht. Ein 500 Watt-Netzteil hat bei einer 80+ Platinum Zertifizierung im ungünstigsten Fall immer

mindestens 400 Watt zur Verfügung. Wer also mit Tools 510 Watt ausrechnet, sollte sich daher ein Netzteil mit

mindestens 600 Watt-Leistung kaufen. Dann hat man für die eine oder andere Festplatte im Rechner noch Luft.

5. Ob Crucial, Kingston oder Ballistik spielt beim RAM keine große Rolle. Wichtig ist, dass die Spezifikation der RAM-

Bausteine das Board und den Prozessor gleichermaßen unterstützt. Eine höhere Taktgeschwindigkeit ist kein Fehler.

Man sollte daher immer die Spezifikation des Mainboards mit denen der CPU vergleichen. Die sollten möglichst gleich sein.

6. Bei den NVIDIA Graphikkarten sollte man tendenziell nicht zu den billigsten Anbietern greifen. ASUS wird von allen

nicht empfohlen. EVGAs können auch ziemlich zickig sein. Ich würde zu MSI, Gigabyte, Sapphire oder Zotac greifen.

Die letztgenannten Hersteller bieten guten Kundensupport und sind auch nicht dafür bekannt, am BIOS herum zu

experimentieren wie das ASUS und zum Teil EVGA macht.

7. Zu diesem Punkt kann ich leider nichts sagen.